



# WPC - richtig verlegen

Damit beim Bau der Terrasse nichts schief geht!

Die vermeintlich einfache Verlegung von WPC-Dielen hat ihre Tücken. Wie bei jedem Material im Außenbereich sind auch beim WPC grundlegende Maßnahmen zu berücksichtigen um ein Ergebnis, wie hier gezeigt zu vermeiden.



## VOM URSPRÜNGLICHEN BAUMATERIAL ZUM HIGH-TECH BAUSTOFF

**Holzbretter** auf **Unterlagstaffeln** schrauben kann fast jeder.

Der handwerklich geschickte Selbermacher (natürlich auch der Profi) beachtet die üblichen, meist bekannten Regeln beim Holzbau - fertig.

Ein Beispiel:

Eine Lärchen-Diele verändert je nach Durchfeuchtungsgrad Ihre Dimension im Querschnitt um ca. 6 %, sie quillt und schwindet.

Der empfohlene Dielenabstand bei 140 mm breiten Brettern beträgt daher ca. 8 mm.

**WPC** hat aber völlig andere Eigenschaften als Holz. Es nimmt wenig Feuchtigkeit auf, quillt bei richtiger Verarbeitung nicht, aber es verändert bei Temperaturunterschieden seine Dimension in der Länge.

Auch hier ein Beispiel:

Eine WPC-Diele dehnt sich zwischen - 30° C und + 30° C um ca. 3,36 mm pro lfm (= ein Brett mit 4 lfm um 13,44 mm !!!)

Aber Achtung: Nur theoretisch, wenn bei - 30° C verarbeitet wird.

Bei der von uns empfohlenen Verarbeitungstemperatur von mind. ca. 10° C ist diese Längenausdehnung kein Problem.

Spezielle Montage-Clips sorgen nicht nur für die sichere und schnelle Befestigung, sie nehmen auch die temperaturbedingten Bewegungen der WPC-Dielen auf.

## Ein umdenken bei der Verlegung ist notwendig

Es reicht nicht, einfach nur Schrauben in eine Unterkonstruktion hineinzudrehen.

Durchdachte Verlegesysteme **sorgen für die Lebenserwartung von 25 Jahren** und mehr.

Die Haltbarkeit von WPC kommt erst bei richtigem Konstruktionsaufbau zum Tragen:

Verwenden Sie zum Beispiel für die Unterkonstruktion ebenfalls WPC oder Holz mit Dauerhaftigkeitsklasse 1 = sehr dauerhaft nach EN320/2.

Gewöhnliche Holzstaffeln sind als Unterkonstruktion klarerweise nicht geeignet.

*"Das immer richtige Produkt für die Verarbeitung erhalten Sie selbstverständlich bei Häusler.  
In unserer Verlegevorschrift für WPC haben wir die wesentlichen Punkte  
für die richtige Verarbeitung zusammengefasst."*

*Mein Tipp:  
Die Verwendung der abgestimmten Verlegematerialien und die richtige Verarbeitung  
selbst sind **die Voraussetzung für optimales Gelingen.**  
Wir übernehmen keinerlei Garantien bei Nichteinhaltung"*



**Ing. Bernhard Scheidl**  
Gebietsleiter im Außendienst